

Humanitäre Hilfe in Gaza und Palästina

Seit dem Terrorangriff der Hamas auf Israel am 7. Oktober 2023 sind in Israel und Palästina rund 14 000 Zivilisten ums Leben gekommen, die meisten davon im Gaza-Streifen. Die humanitäre Lage im Gaza-Streifen ist katastrophal. 1,7 Millionen Menschen, also zwei Drittel der dortigen Bevölkerung, sind auf der Flucht - und das innerhalb eines Gebietes, das kleiner ist als Köln, aber doppelt so viele Menschen beherbergt. Die lokalen Märkte sind leer. Es fehlt an Wasser, Lebensmitteln, Hygieneartikeln, Medikamenten, Zelten, Decken und an Schutz vor dem einsetzenden Winter. Die hygienischen Bedingungen sind dramatisch, mancherorts teilen sich Hunderte von Menschen eine Toilette oder Dusche, die Gefahr von Seuchen ist groß.



Die humanitäre Lage im Gazastreifen ist dramatisch. Insgesamt sind 1,6 Millionen Menschen auf humanitäre Hilfe angewiesen. Foto: Caritas international

Caritas-Hilfen wurden seit Beginn des Konflikts nicht gestoppt

Unsere Partnerorganisationen, wie etwa Catholic Relief Services (CRS) oder die Schwesterkongregation Missionaries of Charity, sind nach wie vor im Gaza-Streifen aktiv und kümmern sich unter immensem persönlichem Einsatz um Menschen in Not. Viele Kolleginnen und Kollegen mussten selbst fliehen oder haben Familienangehörige verloren. Die Caritas Jerusalem betrauert den Tod von zwei Mitarbeitenden. Und trotzdem: Die Hilfen wurden zu keinem Zeitpunkt gestoppt!



Foto: Catholic Relief Services

Dalia und Nijalaa sind Mitarbeiterinnen unserer lokaler Partnerorganisation Catholic Relief Services. Sie leben aktuell mit ihren Familien in einer Unterkunft im Süden des Gaza-Streifens, gemeinsam mit tausend anderen Menschen. Beide sind froh, dass sie mit ihrer Familie hier Schutz gefunden haben. Viele andere sind von ihren Familienmitgliedern getrennt und wissen nichts von ihnen. Dalias und Nijalaa Sorgen jedoch drehen sich um die Hygiene und Versorgung in der Unterkunft. Krankheiten breiten sich leicht aus und es fehlt an Lebensmittel und Wasser. „Wir versuchen vor unseren Kindern und Familien stark zu sein.“, erzählt Dalia. Sie hofft, dass der Krieg bald zu Ende ist.

Feuerpausen müssen genutzt werden

Dank ihrer Spenderinnen und Spendern konnte Caritas international in den vergangenen Wochen im Gaza-Streifen Hilfsgüter im Wert von einer knappen Million Euro verteilen. Unsere Partner verteilten Gutscheine für Lebensmittel, halfen Menschen bei der notdürftigen Instandsetzung von Wohnraum oder verteilten Matratzen und Bettzeug an Menschen, die auf der Flucht alles verloren haben. Insgesamt konnte so bislang Zehntausenden von Menschen geholfen werden. Eine besondere Rolle spielen bei den Hilfen vor Ort auch kirchliche Einrichtungen, die ebenfalls Tausende von Menschen versorgen.



Die ersten Hilfslieferungen konnten bereits von Ägypten aus in den Gaza-Streifen transportiert und verteilt werden. Foto: Sayed Hassan für Catholic Relief Services

Die Feuerpausen müssen nun unbedingt genutzt werden, um so schnellstens so viel Hilfsgüter wie möglich in den Gaza-Streifen zu bringen. Die ersten Lastwagen mit Hilfslieferungen der Caritas haben über die Grenze zu Ägypten bereits die Menschen im Gaza-Streifen erreicht. Auch die Caritas Jordanien steht bereit, im Falle einer Grenzöffnung von Jordanien aus Hilfen in den Gaza-Streifen zu bringen. Die dortigen Partner bereiten weitere Verteilungen von Hilfsgütern vor und gewährleisten dank ihrer langjährigen Erfahrung, dass die Hilfen sofort bei den Menschen ankommen. Eine Kollegin der CRS beispielsweise hat 80 Menschen in ihrem Zuhause aufgenommen, die in gerade einmal acht Zimmern Zuflucht gefunden haben.

Unterstützen Sie unsere Kolleginnen und Kollegen bei ihren Hilfen

Dank der zahlreichen Kolleginnen und Kollegen unserer Partnerorganisationen sind wir vor Ort in der Lage, unseren Beitrag dazu zu leisten, dass sich die Lage im Gaza-Streifen nicht noch weiter verschlimmert. Bereits jetzt drohen den Menschen Hunger, Unterkühlung und Krankheiten, die durch die mangelnde Versorgung ausgelöst werden. Helfen Sie uns schnell zu handeln. Helfen Sie unseren Kolleginnen und Kollegen, die, obwohl sie alle selbst vom Leid im Gaza-Streifen betroffen sind, rund um die Uhr für Menschen in Not da sind.

Ihre Spende schenkt Hoffnung. Sie zeigt den Menschen in Palästina und Gaza, dass Sie an Ihrer Seite sind. **Dafür danken wir Ihnen von Herzen.**

Aktuelle Informationen finden Sie auf unserer Homepage: www.caritas-international.de